Hinweise zum Einbau

Baureihe Hydrophant

Allgemeine Hinweise

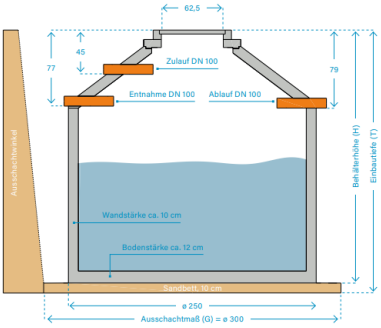
Die Aquaroc Hydrophant-Betonbehälter bestehen aus einem monolithischen Unterteil und einem Konus aus Stahlbeton, die werkseitig fix und fertig vermörtelt sind. Die Behälteranlagen werden nach aktuellen Normen im „Über-Kopf-Verfahren" hergestellt. Diese Produktionsweise ermöglicht es, einen fugenlosen, stahlbewehrten Behälter ohne Arbeitsfuge im kritischen Abschnitt Wand-Sohle herzustellen.

1. Zufahrt, Entladung und Versetzen

- **Auslieferung**: Die Auslieferung unserer Betonbehälter erfolgt mittels normaler 3-achsiger Fahrzeuge mit Anhänger.
- **Zufahrtsanforderungen**: Eine befestigte und ebene Zufahrtsmöglichkeit bis ca. 3,50 m an die Behältergrube muss gegeben sein. Für das Fahrzeug ist ein Arbeitsraum von 6 x 11 m erforderlich.
- **Versetzen**: Betonbehälter werden mittels Spezialkran in die Grube versetzt. Das Abkoppeln des Anhängers, die Rangierzeit und gegebenenfalls das Umladen eines Behälters vom Anhänger auf den LKW zählt zur Versetzzeit.

2. Baugrube

- **Ausschachtmaße und Höhen**: Die Baugrube muss unter Beachtung der Ausschachtmaße sowie der Höhen für Zu- und Abläufe (lt. Tabelle Datenblatt) erfolgen.
- **Ausschachtwinkel**: Der Ausschachtwinkel richtet sich nach der örtlichen Bodenbeschaffenheit.
- **Untergrundvorbereitung**: Auf den tragfähigen Untergrund bringen Sie 10 cm Feinsand auf.



- **Verdichtungsanforderung**: Proctordichte Dpr = 1,0.
- **Behälterhöhe und Ausschachtmaße**: Die Behälterhöhe und damit die Ausschachtmaße sowie die Höhen für Einlauf, Ablauf und Versorgungsrohr zur Pumpe verändern sich bei unterschiedlichen Abdeckungen (siehe technische Zeichnungen). Für etwaige Mörtelfugen bei den Abdeckungen müssen ca. 1-2 cm eingerechnet werden.
- **Mehrbehälteranlagen**: Bei Mehrbehälteranlagen empfehlen wir einen Abstand der Behälter von ca. 40 cm voneinander. Achten Sie auf die richtige Ausschachtung, sodass ein problemloses Anschließen gewährleistet ist.

3. Vermörtelung

- **Material**: Die Vermörtelung von begehbaren/befahrbaren Abdeckungen und Niveauerhöhungen erfolgt mit Zementmörtel MG III. Material und Personal müssen bauseits bereitgestellt werden.

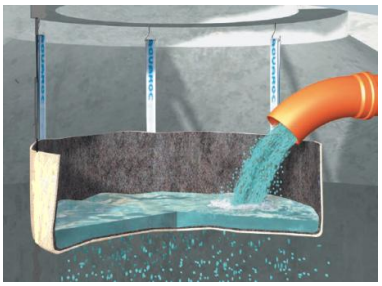
4. Anschlüsse

- **Planung**: Schon bei der Planung muss die Rohrleitung zum Haus beachtet werden. Das Leerrohr DN 100 ist steigend zum Haus zu verlegen.
- **Rückstauebene**: Beim Einbau der Zisterne ist auf die örtliche Rückstauebene zu achten. Wenn dies nicht möglich ist, empfehlen wir den Einbau einer Rückstauklappe.

5. Verfüllung

- **Erdaushub**: Die Baugrube von Betonbehältern kann mit dem Erdaushub wieder verfüllt werden. Allerdings ist die Setzungsempfindlichkeit (Verkehrs-)Belastung der darüberliegenden Flächen zu berücksichtigen.

6. Montage und Wartung des High-Tex-Filters



- **Montage**: Der Filter wird einfach an Haken am Übergangsstück im Behälter aufgehängt.
- **Wartung**: Zur Reinigung des High-Tex-Filters muss lediglich der Deckel des Wasserbehälters entfernt werden. Zwei Personen können den Filter mühelos herausheben. Dieser wird dann mittels eines einfachen Wasserschlauchs (kein Hochdruckreiniger) entgegen der Fließrichtung gereinigt.
- **Reinigungsintervall**: Nach den ersten beiden Regenfällen nach Einbau, um baubedingte Rückstände zu entfernen. Danach 1 – 2 mal im Jahr (je nach Schmutzaufkommen)